

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Bauen, Planung, Landwirtschaft, Umwelt, und Forsten am  
Donnerstag, den 31. März 2022,  
ab 20:00 Uhr in der Rentmeisterei

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

---

### Anwesende:

#### **Bau - & Planungsausschuss:**

Dr. Holger Hoche (ZBK)  
Steffen Urich in Vertretung für Beate Bünau (ZBK)  
Dr. Georg Strack (ZBK)  
Jürgen Pawlik (SPD)  
Willi Jäckel (SPD)  
Jochen Blatz (CDU)  
Hedwig Seiler (GRÜNE)

**Magistrat:** Bürgermeister Axel Muhn

**Verwaltung:** Melanie Weidtmann, stellvertr. Bauamtsleitung Schriftführerin

**Gäste:** Lutz Schröder, Jugendpfleger

**Presse:**

---

### TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Ausschussvorsitzende Herr Hoche eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und erklärt des Weiteren, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte.

Um dem Jugendpfleger unnötige Wartezeiten zu ersparen schlägt der Vorsitzende die Vorverlegung des TOP 6 „Räumlichkeiten des Jugendtreffs in der Alten Schule als Jugend- und Kulturzentrum (JuKuZ) zu etablieren“ auf TOP 3 der Tagesordnung. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt (7-Ja-Stimmen), sodass die folgende Tagesordnung gilt:

## Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 2.) Mitteilungen
- 3.) Räumlichkeiten des Jugendtreffs in der Alten Schule als Jugend- und Kulturzentrum (JuKuZ) zu etablieren
  - Beratung und Beschlussempfehlung über den gemeinsamen Antrag der GRÜNEN-, CDU-, SPD- und ZBK-Fraktion von 09.03.2022
- 4.) Verbesserung der Verkehrssicherheit am Bahnhof Bad König
  - Beratung und Beschlussempfehlung über den ZBK-Antrag vom 01.02.2022
- 5.) Beitritt der Stadt Bad König zur Kommunalen Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“
  - Beratung und Beschlussempfehlung über den ZBK-Antrag vom 01.02.2022
- 6.) Stadtbaumeister\*in für Bad König
  - Beratung und Beschlussempfehlung über den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der ZBK-Fraktion vom 10.03.2022
- 7.) Status der Beschlüsse der aktuellen Legislaturperiode aus dem Jahr 2021
  - Besprechung von offenen Punkten und Fragen der Ausschussmitglieder zur Mitteilung des Beschlusstaus vom 21.03.2022 auf die Sachstandsfragen
- 8.) Bürgerforum Energiewende durch die LEA (Landesenergieagentur Hessen GmbH)
  - Bericht der Vorbesprechung vom 21.03.2022, weitere Vorgehensweise (Themen, Priorisierungen, Termine)
- 9.) Anfragen

## TOP 2 Mitteilungen

Der Vorsitzende erteilt Bürgermeister Axel Muhn das Wort.  
Bürgermeister Muhn gibt folgende Sachstände zu den projektbezogenen Maßnahmen bekannt:

### **Ertüchtigung der Wasserversorgung Momart**

die Firma Weber aus Michelstadt hat in diesem Monat mit den vorbereitenden Arbeiten für den Bau des HB Momart begonnen. Die Baugrube wurde ausgehoben und eine Sauberkeitsschicht eingebracht.

### **Sachstand Sanierung der Straße „In den Schafäckern“**

Die Firma Weber hat den Auftrag für die Tiefbauarbeiten.  
Am 28. Februar wurde mit dem Ausbau begonnen. Der Vorflut- Einlauf in die Kimbach wurde bereits fertiggestellt. Die Notwasserversorgung bereitgestellt, sodass der Kreuzungsbereich in der Lindenstraße bereits wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte.

### **Sachstand Sanierung der Straße „Mainstraße“**

Die Vergabe der Bauarbeiten erfolgte diese Woche im Magistrat  
Die Firma Michael Gärtner aus 69412 Eberbach, hat den Auftrag für die grundhafte Sanierung der „Mainstraße“ mit einer Vergabesumme von **3.271.897,79 € (brutto) erhalten**. Die Vergabesumme liegt etwas unterhalb der Kostenschätzung.  
Baubeginn ist aller Voraussicht nach Ende April 2022.  
Eine Infoveranstaltung für die Anlieger der Mainstraße findet am 20.04.2022 statt!

### **Sachstand Waldstraße Regenwasserkanal-Neubau**

Die Bauarbeiten gehen derzeit weiter. Das zuletzt hinderliche Telekom-Kabel wurde verlegt. In Teilen wurde bereits eine Notwasserversorgung eingerichtet.

Die Waldstraße wird aufgrund des schlechten Zustandes der vorhandenen Pflasterung komplett neu gepflastert. Die Mehrkosten sind mit rund 46.000€ überschaubar

### **Sachstand zum Baugebiet B 45**

Das Büro infrapro bereitet die 2. Offenlage vor.

Mit der UNB soll ein städtebaulicher Vertrag über die Ausgleichsmaßnahmen geschlossen werden, dann folgt die 2. Abwägung voraussichtlich Mitte Mai und schließlich der Satzungsbeschluss voraussichtlich Mitte September.

### **TOP 3 Räumlichkeiten des Jugendtreffs in der Alten Schule als Jugend- und Kulturzentrum (JuKuZ) zu etablieren** **- Beratung und Beschlussempfehlung über den gemeinsamen Antrag der GRÜNEN-, CDU-, SPD- und ZBK-Fraktion von 09.03.2022**

Der Vorsitzende erteilt zu diesem TOP dem Jugendpflege Herrn Schröder das Wort.

Herr Schröder berichtet über die derzeitige Nutzung, sowie seine konzeptionellen Vorstellungen für die künftige Nutzung der Räumlichkeiten in der „Alten Schule“. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Schröder.

Über die derzeitige Nutzung und hier im Besonderen über die Nutzung des ehemaligen „Landfrauenraumes“ wird intensiv beraten. Bürgermeister Muhn teilt hierzu mit, dass der Landfrauenraum Coronabedingt von zwei Mitarbeitern des Wasserwerks als Arbeitsplatz genutzt wird.

Es besteht breites Einvernehmen, dass die Maßnahmen zur beabsichtigten Nutzung im Rahmen des JUKUZ angestoßen werden sollen, weil die Nutzung des Raums durch die Stadt nur temporär ist. Sobald dieser nach Auslauf der Corona-Maßnahmen verfügbar wird, soll die Nutzung durch das JUKUZ erfolgen. Der Ausschuss schlägt darüber hinaus vor, die Frist zur Sachstandsmitteilung unter 5. auf „letzte Sitzung vor den Sommerferien“ abzuändern Hierüber besteht Einvernehmen.

Der Vorsitzende stellt den nachfolgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

### **Beschluss:**

**Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlüsse zu fassen:**

- 1.) Die Räumlichkeiten des Jugendtreffs in der „Alten Schule“, Schulstraße 7, sind als „Jugend- und Kulturzentrum“(JuKuZ) zu etablieren. Damit einher geht eine erweiterte Nutzung für kulturelle Zwecke, wie z.B. Ausstellungen, Seminare und generationsübergreifende Angebote, bzw. Angebote für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen.
- 2.) Ergänzend zu den bisher vom Jugendtreff genutzten Räumlichkeiten

- Erdgeschoss (Spielraum)
  - 1. Obergeschoss (Werkraum)
  - 2. Obergeschoss (Internetcafe`/Seminarraum und Jugendbüro)
- wird die Nutzung des ehemaligen Landfrauenraums im Erdgeschoss in den Betrieb des „Jugend- im Kulturzentrums“ einbezogen.
- 3.) Dem Nutzungskonzept des AWO- Jugendpflegers der Stadt Bad König, Lutz Schröder, vom 09.11.2021 wird zugestimmt, insbesondere was die Nutzung des „Landfrauenraumes“ angeht. Sobald der Klassenraum der „Georg-Vetter- Schule“ im 1. Obergeschoss frei wird, ist dieser nahtlos in die Nutzung einzubeziehen.
- Der vorgeschlagene Ausbau des Speichers wird hintenangestellt und zu einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen, sobald sich ein Bedarf ergibt und die Finanzierung gesichert ist.
- 4.) Die Stadtverwaltung der Stadt Bad König wird beauftragt einen Antrag auf Nutzungsänderung mit allen dafür nötigen Unterlagen beim Kreisbauamt einzureichen.
- 5.) Der Bürgermeister wird der Stadtverordnetenversammlung in der letzten Sitzung vor den Sommerferien 2022 (voraussichtlich 07. Juli 2022) schriftlich über den Sachstand berichten.

**Die Mitglieder des B&P Ausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mit 7 Ja-Stimmen einstimmig zu.**

**TOP 4 Verbesserung der Verkehrssicherheit am Bahnhof Bad König**  
**- Beratung und Beschlussempfehlung über den ZBK-Antrag vom**  
**01.02.2022**

Der Vorsitzende Herr Hoche erläutert den Antrag zur Optimierung des Verkehrs um den Bahnhofsplatz als Einbahnregelung.

Hinsichtlich der Umsetzbarkeit, des Mehrwertes und letztlich der Finanzierung der Maßnahme gibt es verschiedene Ansätze, die es noch zu klären gilt.

Herr Hoche weist darauf hin, dass der Antrag nicht die Umsetzung des von Hr. Biehl erarbeiteten Konzepts vorsieht, sondern dass ein „Konzept zur Verbesserung von Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit im Nahbereich des Bahnhofs“ ausgearbeitet werden solle.

Die Ausschussmitglieder beraten eingehend und entschließen sich letztlich dafür, den Antrag zurückzustellen.

Am 11. Mai 2022 soll die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses um 17:00 Uhr mit dem Vorort-Termin „Am Bahnhof“ beginnen, damit die Verkehrsführung gemeinsam mit Herrn Biehl und der Straßenverkehrsbehörde begutachtet werden kann.

**Der Antrag wird zurückgesellt.**

**TOP 5 Beitritt der Stadt Bad König zur Kommunalen Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“**  
**- Beratung und Beschlussempfehlung über den ZBK-Antrag vom 01.02.2022**

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich bei dem Antrag um eine kommunale Initiative handelt. Mit dieser Petition können die Kommunen evtl. eine Gesetzes-Änderung bewirken.

Herr Hoche stellt den Antrag zur Diskussion und bittet im Anschluss daran um Abstimmung über den nachfolgenden Beschlussvorschlag:

---

**Beschluss:**

**Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden Beschluss zu fassen:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König möge beschließen, dass die Stadt Bad König der am 6. Juli 2021 gegründeten kommunalen Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ beitrifft.

---

**Die Mitglieder des B&P Ausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig zu.**

---

**TOP 6 Stadtbaumeister\*in für Bad König**  
**- Beratung und Beschlussempfehlung über den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der ZBK-Fraktion vom 10.03.2022**

Der Vorsitzende Hoche erläutert den gemeinsamen Antrag von SPD und ZBK.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass eine personelle Verstärkung des Bauamtes aufgrund des immensen Arbeitsaufkommens vonnöten ist.

Man kommt zu dem Schluss, dass jedoch zuvor mit dem städtischen Bauamt ein Gespräch stattfinden sollte, bei dem der Aufgabenbereich zu definieren ist.

Der Antrag solle dahingehend nochmals in den antragstellenden Fraktionen beraten werden.

---

**Der Antrag wird zurückgesellt.**

---

**TOP 7 Status der Beschlüsse der aktuellen Legislaturperiode aus dem Jahr 2021**  
**-Besprechung von offenen Punkten und Fragen der Ausschussmitglieder**  
**zur Mitteilung des Beschlussstatus vom 21.03.2022 auf die**  
**Sachstandsfragen**

Für den fortlaufenden Sachstandsabgleich hat der Vorsitzende eine Liste vorbereitet. Bürgermeister Axel Muhn hat diese im Vorfeld zur Sitzung beantwortet. Der Ausschuss geht die Positionen gemeinsam durch.

- Pos. 1: Die öffentliche Toilettenanlage im Kurpark wurde durch unsere Bauhofmitarbeiter saniert, die öffentlichen Thermentoiletten waren zeitweise Corona bedingt geschlossen, sind aber ebenfalls geöffnet.
- Frau Seiler erklärt als Antragstellerin den Punkt für abgeschlossen.
- Pos. 2: Die Baulast für einen Fahrrad- und Fußgängerweg zwischen Nieder- und Ober-Kinzig entlang der L3318 liegt beim Land Hessen. Ein Antrag wurde gestellt, eine zeitnahe Realisierung wurde uns nicht in Aussicht gestellt.
- Einer aktuellen Info über die Initiative des Odenwaldkreises hinsichtlich des Radwegausbaus soll nachgegangen werden.
  - Eine Alternative für die Realisierung eines Radweges ohne Förderung (Kostengegenüberstellung) und ggf. eine Realisierung als „Fußweg“ soll von der Bauverwaltung erarbeitet werden.
- Pos. 3: Letzte Woche fand ein Ortstermin mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde des Odenwaldkreises statt mit dem Ergebnis, dass von deren Seite keine Einwände gegen die Realisierung eines Wohnmobilplatzes auf dem Areal zwischen Freibad und Lager der Fa. Schwinn & Gross bestehen.
- Bürgermeister Muhn erklärt, dass der Auftrag zur Erstellung der Studie erteilt wurde.
- Pos. 4: Der Bewilligungsbescheid für den vorhandenen Wohnmobilstellplatz liegt vor, die Umsetzung der Optimierung wird nun in Angriff genommen.
- Pos. 5: Die 2. Offenlage des Bebauungsplanes wird durch das Planungsbüro vorbereitet.
- Pos. 6: Die Bauherren werden über das beschlossene Begrünungsgebot unterrichtet.
- Frau Seiler erklärt als Antragstellerin den Punkt für abgeschlossen.
- Pos. 7: Die Bauherren werden über das beschlossene Beratungsangebot durch einen Barriere-Beauftragten unterrichtet.
- Frau Seiler erklärt als Antragstellerin den Punkt für abgeschlossen.
- Pos. 8: Die Stadt ist dem Landschaftspflegeverband beigetreten.
- Pos. 9: Die entega prüft zurzeit Alternativflächen.
- Pos. 10 und 11: Zurzeit wird das Energiekonzept für die Plus-Energie-Siedlung geprüft.
- Pos. 12: Aufgrund des von der Ev. Kirchengemeinde Bad König favorisierten Standorts am Friedhof Bad König auf einem Privatgrundstück ist aufgrund der Stellungnahmen des Kreisbauamtes und der Unteren Naturschutzbehörde des Odenwaldkreises ein denkmalschutzrechtlicher Antrag mit einem möglicherweise notwendigen archäologischen Gutachten des Baugrundes erforderlich, da sich der favorisierte Standort in der Nähe der alten

Friedhofskapelle befindet und denkmalrechtliche Belange zu berücksichtigen sind. Die Stadt hatte das kircheneigene Grundstück an der CWS favorisiert.

- Sollte sich die bauliche Umsetzung aufgrund des Denkmalschutzes verzögern, bittet der Ausschuss um zeitnahe Rückmeldung. Der Ausschuss ist der Auffassung, dass sich dann doch nochmal kurzfristig über den Standort unterhalten werden sollte.
- Die Bauverwaltung soll ggf. den Einsatz eines Bauwagens prüfen.

Pos. 13: s. Antwort unter Pos. 6.

Pos. 14: Ein Vorgespräch fand statt, das Landesprogramm „Bürgerforum Energiewende Hessen“ der LEA wird in der Ältestenratssitzung am 21.03.22 vorgestellt.

- Herr Hoche berichtet aus dem „Vorstellungsgespräch“ der LEA im Ältestenrat – siehe hierzu auch TOP 8 der Tagesordnung.

**TOP 8 Bürgerforum Energiewende durch die LEA (Landesenergieagentur Hessen GmbH)**  
**-Bericht der Vorbesprechung vom 21.03.2022, weitere Vorgehensweise (Themen, Priorisierungen, Termine)**

Der Vorsitzende berichtet über die am 21.03.2022 stattgefundene Ältestenratssitzung. Im nächsten Schritt erfolgt durch die Landes Energie Anstalt Hessen GmbH (LEA) ein Gremien- Coaching. Dazu sollen sich die Fraktionen beraten, um entsprechenden Themen, Fragen und deren Priorisierung abzuleiten. Dies solle dann zusammengefasst an die LEA bis Ende April übermittelt werden.

Frau Seiler merkt an, dass derzeit noch der Beschluss „gegen die Windkraft“ existiert. Diesen gilt es zunächst aufzuheben um wieder frei und damit neutral agieren zu können.

Diesem Einwand schließt sich der Vorsitzende an.

Frau Seiler bietet die Formulierung eines entsprechenden Antrags an.

Herr Hoche bittet die Ausschussmitglieder um Mitteilung der Themen für das Gremien-Coaching bis Ende April.

**TOP 9 Anfragen**

Der TOP kann aus Zeitgründen nicht mehr aufgerufen werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden, schließt die Sitzung und wünscht einen guten Nachhauseweg.



Digital signiert von Dr.  
 Holger Hoche  
 Datum: 2022.04.06  
 09:22:13 +02'00'

Dr. Holger Hoche,  
 Vorsitzender des Bau-,  
 Planungs-, Landwirtschafts-,  
 Umwelt- und Forstausschusses



Melanie Weidtmann,  
 stellvertr. Bauamtsleitung  
 Schriftführerin

